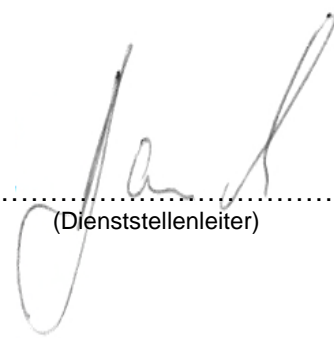
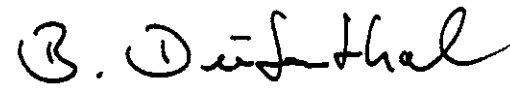


		Unterlage Nr. 9.3	
Straße: K 145 Nächster Ort: Staudt Kreis: Westerwald Baulänge: 0,575 km		Landesbetrieb Mobilität Diez Goethestr.9 , 65582 Diez	
Abschnitt: Netzknoten: Station: 0+000 – 0+575		K 145 VNK 5512 025 NNK 5513 116	
K 145 Ausbau der OD Staudt II BA			
Projis-Nr.: ---		Projekt-Nr.: A.14-17-0025.01	

Feststellungsentwurf

-Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation-

aufgestellt: Diez, den 18.03.2024 Unterschrift <div style="text-align: center;"> (Dienststellenleiter)</div>	Entwurfsbearbeitung: Freiraumplanung Diefenthal Achtstruth 3 56424 Moschheim <u>Moschheim, den 24.01.2022</u> Im Auftrag <div style="text-align: center;"> (Vorname Nachname)</div>
--	---

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten, **Bo:** natürliche Bodenfunktion (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens), **Gw:** Grundwasserschutzfunktion, **Ow:** Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt, **K:** klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug), **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion
Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme

Vergleichende Gegenüberstellung											
Projektbezeichnung: K 145 Ortsdurchfahrt Staudt, II. Bauabschnitt	Vorhabenträger: Westerwaldkreis	Planende Stelle LBM Diez	Bezugsraum: Ortslage Staudt								
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang								
<p>Bo: Neuersiegelung von Flächen durch Ausbau der K 145 Verlust von Oberboden und von Bodenfunktionen sowie Beeinträchtigung des Wasserhaushalts durch Verlust von Versickerungsfläche, geringfügig erhöhter Abfluss von Oberflächenwasser.</p>	<p>gesamte Ausbaustrecke</p> <p><u>0,0681 ha</u></p>	<p>5 A <u>Entsiegelung:</u> Bereits versiegelte Flächen im Randbereich der Kreisstraße, die nicht Bestandteil der Planung sind, sind vollständig zu entsiegeln und als Bankett beziehungsweise Böschungflächen anzusäen.</p> <p>6 E <u>Entwicklung von Buchenmischwald:</u> Die Fläche befindet sich in ca. 400 m Entfernung zum Plangebiet innerhalb der Gemarkung Staudt. Das Flurstück wird überwiegend von Laubwaldbeständen geprägt, im Westen ist eine Kalamitätenfläche (ca. 0,7 ha) vorhanden, auf der zuvor Nadelbäume standen. Die potentielle natürliche Vegetation entspricht im Bereich der Maßnahmenfläche einem Perlgras-Buchenwald, der als Entwicklungsziel langfristig anzustreben ist. Zur Aufwertung der Fläche sind in diesem Bereich daher folgende Gehölze zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)</td> <td style="width: 50%;">Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)</td> </tr> <tr> <td>Edelkastanie (<i>Castanea sativa</i>)</td> <td>Speierling (<i>Sorbus domestica</i>)</td> </tr> <tr> <td>Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)</td> <td>Elsbeere (<i>Sorbus torminalis</i>)</td> </tr> <tr> <td>Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Gemarkung Staudt, Flur 23, Flst. 2349/1, Teilfläche im Westen</p>	Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	Edelkastanie (<i>Castanea sativa</i>)	Speierling (<i>Sorbus domestica</i>)	Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	Elsbeere (<i>Sorbus torminalis</i>)	Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>)		<p>0,0231</p> <p>0,1530 ha (0,0450 ha Neuversiegelung + 0,0315 ha Gehölzverlust) x 2</p> <p>(Gesamtfläche des Flurstücks: 12,0051 ha, Kalamitätenfläche ca. 0,7 ha)</p>
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)										
Edelkastanie (<i>Castanea sativa</i>)	Speierling (<i>Sorbus domestica</i>)										
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	Elsbeere (<i>Sorbus torminalis</i>)										
Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>)											

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung: K 145 Ortsdurchfahrt Staudt, II. Bauabschnitt	Vorhabenträger: Westerwaldkreis	Planende Stelle LBM Diez	Bezugsraum: Ortslage Staudt
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
B: Verlust von Gehölzbeständen im Bereich des Bauendes	0,0315 ha	6 E s. o.	0,1530 ha (Gesamtfläche des Flurstücks: 12,0051 ha)
B: Vorübergehende Beeinträchtigung von Säumen und Grünflächen durch Nebenanlagen mit Beeinträchtigung des Landschaftsbildes	Gesamte Strecke 0,0400 ha	7 A_L Einsatz der neuen Randbereiche und Böschungflächen mit Landschaftsrassen Regio-Saatgut mit Kräutern geeignete, zertifizierte REGIO-Saatgutmischungen aus dem Produktionsraum 4 (Westdeutsches Berg- und Hügelland) – Ursprungsgebiet 7 (Rheinisches Bergland)	Gesamte Strecke 0,0400 ha
B/L: Rodung von 6 Einzelbäumen im Randbereich der Trasse 3 Salweiden 3 Laubbäume (Winterlinde, Bergahorn)	6 Einzelbäume	6 E s. o. 8 A_L Neupflanzung von Winterlinden in den neu entstehenden Pflanzbeeten im Randbereich der Kreisstraße. Nach Fertigstellung der Ausbauten sind 4 Einzelbäume im Bereich der neuen Pflanzbeete entlang der Kreisstraße zu pflanzen.	0,1530 ha (Gesamtfläche des Flurstücks: 12,0051 ha) 4 Winterlinden

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung: K 145 Ortsdurchfahrt Staudt, II. Bauabschnitt	Vorhabenträger: Westerwaldkreis	Planende Stelle LBM Diez	Bezugsraum: Ortslage Staudt
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Vermeidungsmaßnahmen		1V <u>Baumaschinenausstattung mit Hydrauliköl</u> Die vor Ort benötigten Baumaschinen sind nur mit einem biologisch schnell abbaubarem Hydrauliköl zu betreiben.	Gesamte Strecke
		2V <u>Baustelleneinrichtungen</u> Die benötigten Baustelleneinrichtungen sind nur auf den bestehenden Fahrbahn- und Wegeflächen zulässig. Zusätzliche Lagerflächen dürfen nur auf bereits versiegelten Böden errichtet werden.	Gesamte Strecke
		3V <u>Schutz von Baumstämmen, Ästen und Wurzeln</u> Während der Bauausführung sind alle Gehölze im Randbereich der Kreisstraße durch Gehölzschutzmaßnahmen vor Beschädigungen während der Bauzeit zu schützen. Mögliche Schachtungsarbeiten im Traufbereich sind von Hand auszuführen um Beschädigungen im Wurzelbereich zu vermeiden. Stämme sind mit einem Stammschutz (z.B. gepolsterte Bohlen) zu versehen. Äste, die in den Baubereich hineinragen, sind hochzubinden oder ggfs. am Stamm glatt abzuschneiden. Es gelten die Schutzmaßnahmen der DIN 18920 sowie der RAS-LP 4.	Gesamte Strecke

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung: K 145 Ortsdurchfahrt Staudt, II. Bauabschnitt	Vorhabenträger: Westerwaldkreis	Planende Stelle LBM Diez	Bezugsraum: Ortslage Staudt
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Artenschutzrechtliche Maßnahmen		4V <u>Rodungszeit</u> Die Rodungen sind außerhalb des gesetzlichen Rodungsverbotes nach § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG zwischen 01. Oktober. und 28. Februar durchzuführen.	Gesamte Strecke

A = Ausgleichsmaßnahme

V = Vermeidungsmaßnahme

E = Ersatzmaßnahme